

«Wir sind keine Hippie-Kommune»



Ein wertvolles Projekt auf den Weg gebracht: René Duveen und Bettina Flick verstehen sich als Genossenschafter. (Bild: Bild: bm.)

Die Genossenschafter des entstehenden Ökodorfes im ehemaligen Kurhaus Sennrütli in Degersheim reagieren auf einen Artikel in der Gratiszeitung 20 Minuten

BERNARD MARKS

Artikel weiterempfehlen



Degersheim. «Wir verstehen diesen Artikel nicht», erklärt René Duveen bei einem Treffen mit der Wiler Zeitung. Denn in dem Text, der am Dienstag in der Gratiszeitung 20 Minuten erschien, heisst es, dass man sich in Degersheim angesichts des entstehenden Ökodorfes Sorgen macht. «Wir wollen keine Hippie-Kommune», wurde darin eine Degersheimerin zitiert. «Wir bekommen in Degersheim allerdings nur positive Rückmeldungen», wundert sich Duveen weiter.

Transparent sein

Auch Bettina Flick, die als Mitglied des Seelsorgeteams der katholischen Kirche Degersheim viel Kontakt mit Menschen im Dorf hat, kann das nicht verstehen. «Die Leute sollen wissen, dass wir hier im Kurhaus keine Kommune planen», sagt sie. Das Ganze sei genossenschaftlich organisiert. Sicher seien sich die Genossenschafter in einer Sache einig: dem harmonischen Zusammenleben miteinander soll im neuen Ökodorf nichts entgegenstehen. «Aber wir wollen uns auch in Degersheim integrieren», sagt Duveen. Dafür wolle man im Ökodorf nach aussen möglichst transparent sein. «Die Leute sollen wissen, was bei uns hinter den Kulissen abläuft», wünscht sich Bettina Flick. Jeder darf Fragen stellen oder gerne auf einen Sprung vorbeikommen. Regelmässig werden Führungen durch das Kurhaus angeboten. Am Jahrmarkt werden sich die Genossenschaftler mit einem Stand am Jahrmarkt in Degersheim beteiligen.

Besonderes Projekt

«Ich kann verstehen, dass manche Menschen im Dorf besorgt sind. Schliesslich kommen die Bewohner des geplanten Ökodorfes aus nicht alle aus Degersheim, sondern sind fremd», so Duveen. Gerade deshalb sei es um so wichtiger, künftig miteinander zu sprechen und sich auszutauschen. Sicher ist, dass das Ökodorf ein in der Ostschweiz wohl einmaliges Projekt von Menschen ist, die sich viele Gedanken gemacht haben über den Sinn des Lebens. Das Projekt birgt viel Interessantes und sicher nichts, wovor man Angst haben müsste.